

Name:	Geburtsdatum:

Lehrer/in \_\_\_\_\_

Datum	1. Hj.	2. Hj.

**1. Zahlen und Operationen**

vergleicht und ordnet rationale Zahlen		
wendet die vier Grundrechenarten auf rationale Zahlen des alltäglichen Lebens an		
verwendet Prozentrechnung sachgerecht und berechnet Zinsen		
löst Sachprobleme mit proportionaler und antiproportionaler Struktur		
zerlegt, vergleicht und ordnet Zahlen im ZR bis 1.000.000		
rundet Zahlen, benennt Nachbarhunderter, -tausender, -ZT, Vorgänger und Nachfolger		
löst einfache Aufgaben im Kopf und halbschriftlich		
beherrscht die schriftlichen Rechenverfahren		
löst Divisionsaufgaben mit Rest		
rechnet mit Dezimalzahlen und Brüchen		
verwendet Bruchzahlen, vergleicht und ordnet sie (Bruch- und Dezimalschreibweise)		
berechnet Bruchteile von Anzahlen und Größen		
rechnet Brüche in Dezimalzahlen um		
erkennt Brüche mit dem Nenner 100 als Prozent		
berechnen einfache Prozentwerte		
löst einfache Sachaufgaben		
löst Sachaufgaben mit proportionaler Struktur		

**2. Größen und Messen / Raum und Form**

bestimmt zur Berechnung notwendige Längen zeichnerisch		
erstellt einfache maßstäbliche Zeichnungen		
rechnet Längen maßstäblich um		
schätzt die Größe des zu erwartenden Ergebnisses ab und begründet den Schätzwert		
berechnet Flächeninhalt und Umfang des Kreises		
berechnet Volumen und Oberfläche von Würfel, Quader, Prisma und Zylinder		
rechnet alltagsnahe Flächen- und Volumeneinheiten in benachbarte Einheiten um		
erkennt und benennt Eigenschaften des Zylinders und von Prismen		
erkennt und erstellt Modelle, Ansichten, Skizzen, Schrägbilder und Netze von Prismen und Zylinder		
kann Längen und Gewichte messen und mit Messwerkzeugen angemessen umgehen		
wandelt Längen in benachbarte Einheiten um (mm, cm, m, km)		
wandelt Geldwerte um (€, ct)		
wandelt Gewichte um (g, kg)		
wandelt Zeitspannen (Wochen, Tage, h, min, sec) in benachbarte Einheiten um		
liest die Uhr und trägt Uhrzeiten ein (digitale und analoge Uhrzeiten)		
erkennt rechte Winkel, Parallelen, Rechtecke, Dreiecke und Winkel		
unterscheidet spitze und stumpfe Winkel, Längen, versch. Dreiecke und Vierecke, versch. Körper, konstruiert einfache geometrische Figuren mit dem Geodreieck		
berechnet Flächeninhalt und Umfang von Dreiecken, Rechtecken, Parallelogrammen und zus.ges.		
zeichnet Schrägbilder von Würfeln und Quadern		
berechnet das Volumen von Würfeln und Quadern		

## Individuelle Lernentwicklung (ILE)

### 3. Muster, Strukturen / Funktionaler Zusammenhang

löst lineare Gleichungen systematisch		
stellt lineare Zusammenhänge als Tabelle und im Koordinatensystem dar		
unterscheidet und beschreibt nichtproportionale, proportionale, antiproportionale und lineare		
bestimmt rechnerisch Größen in antiproportionalen Zusammenhängen (Dreisatz)		
gibt zu vorgegebenen Graphen Sachsituationen an		
unterscheidet und beschreibt proportionale und nicht proportionale Zusammenhänge		
bestimmt rechnerisch und grafisch Größen in proportionalen Zusammenhängen (Dreisatz)		
stellt Zuordnungen in Tabellen und im Koordinatensystem dar		

### 4. Daten und Zufall

nutzt zur Datenauswertung arithmetisches Mittel, Median, Modus		
berechnet relative Häufigkeiten		
führt Nicht-Laplace Zufallsexperimente durch und wertet sie aus (Streichholzschachte,		
führt zweistufige Zufallsexperimente durch und stellt sie im Baumdiagramm dar		
stellt das Maß für die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses durch eine Zahl zwischen 0 und 1 dar		
bestimmt die Wahrscheinlichkeit zweistufiger Zufallsexperimente		
bestimmt Wahrscheinlichkeiten näherungsweise über relative Häufigkeiten		
erstellt einfache Diagramme und Tabellen, entnimmt ihnen Daten und beschreibt die Datenverteilung (kleinster/größter/häufigster Wert)		
ermittelt Durchschnittswerte		
Kombinatorik: Bestimmt die Anzahl verschiedener Möglichkeiten		

Name:	Geburtsdatum
<b>0</b>	<b>00.01.1900</b>

Lehrer/in \_\_\_\_\_

Datum	1. Hj.	2. Hj.

**1. Sprechen und Zuhören**

führt mit Hilfe von Leitfragen ein Interpretationsgespräch		
diskutiert über Texte		
"führt" Telefongespräche zu Bewerbungen		
setzt sich kritisch mit Themen, wie z.B. "sozialen Netzwerken" auseinander		
äußert sich über ihren/seinen Standpunkt		
kann Sprechweisen unterscheiden und bewerten		
verwendet einen situationsangemessenen Wortschatz		
kann Informationsentnehmend zuhören		
kann gezielt nachfragen		
kann einen Vortrag planen und gestalten		
setzt Gestaltungsmittel beim Vortrag ein		
Rückmeldung geben/ konstruktive Kritik geben und verarbeiten		

**2. Lesen und Umgang mit Texten**

gewinnt Informationen aus Texten (selektives Lesen)		
verknüpft Lesinhalte mit Vorwissen		
liest literarische Texte wortgetreu, flüssig, verständlich antizipierend und sinngestaltend vor		
kann zur Hilfe das Nachschlagen im Anhang nutzen		
nutzt Leitfragen zur Erschließung eines Gedichtes		
erschließt zentrale Aussagen literarischer Texte und nutzt historische und gesellschaftliche Zusammenhänge für das Textverständnis		
erkennt die Merkmale von Anekdoten		
kann Fragenorientiert Lesen		
kann Wesentliche Textstellen erkennen		
teilt in Sinnabschnitte und Überschriften ein		
kann Wortbedeutung durch den Text erschließen		
kann Inhalte zusammenfassen (mündlich/schriftlich)		
Unterscheidet verschiedener Textformen		

**3. Sprache und Sprachgebrauch**

vertieft Regelwissen und wenden diese Regeln an (Zeichensetzung, Wortarten, Rechtschreibung, Zeitformen, Satzglieder)		
nutzt grammatisches Wissen und Musterbildung für die Zeichensetzung		
nutzt das Wörterbuch		
kann Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten (Nomen, Sg, Pl. Subjekt)		
kann Wortstamm und Wortfamilien erkennen		
kann Merkmale und Leistungen von Wortarten und Flexionsformen anwenden		
kann Satzglieder erkennen		
kann Laut-Buchstaben Beziehung kennen und reflektieren		
kann ähnlich klingender Laute (b/p, g/k) unterscheiden		
kennt s-Laute und ihre Schreibvarianten		

# Individuelle Lernentwicklung (ILE)

## 4. Schreiben - Richtig schreiben und Texte verfassen

schreibt Bewerbungen		
gestaltet szenische Texte (Dialoge)		
kann schriftlich argumentieren		
schreibt Anekdoten		
<b>nutzt Satzschlusszeichen und Zeichen der wörtlichen Rede</b>		
<b>kann Strukturmerkmale einer Erzählung kennen und beachten</b>		
<b>kann nach Mustern erzählen (Berichte)</b>		
<b>kann Unterschiedliche Nachschlagwerke nutzen</b>		
<b>kann Persönliche Daten verschriftlichen</b>		
<b>kann Textabschnitte zusammenfügen</b>		

### Besonderheiten:

**Englisch**

**Klassenstufe 8**

Name:	Geburtsdatum:
<b>0</b>	<b>00.01.1900</b>

Lehrer/in \_\_\_\_\_

Datum	1. Hj.	2. Hj.

**Lesen/Leseverstehen**

versteht Interviews und Blog-Einträge		
versteht Quizfragen		
versteht Argumente und Einstellungen		
kann schlussfolgernd Lesen und Haltungen erkennen		
kann einfache, kurze häufig wiederkehrende schriftliche Anweisungen verstehen		
kann kurze einfache Texte mit Hilfe verstehen		

**Hör, Hör-/Sehverstehen**

entnimmt Hörtexten Informationen		
kann einfache Aufforderungen/ Fragen im Unterricht verstehen		
kann das Thema und wesentliche Kernaussagen aus einfachen Dialogen verstehen		

**Sprechen**

ordnet Fotos und Orte auf einer Karte zu		
beantwortet Quizfragen		
bittet höflich um Hilfe oder Auskunft		
äußert die eigene Meinung in Diskussionen		
spricht über Filme und und Fernsehgewohnheiten		
kann einfachste Alltagsgespräche mit Hilfe vorgegebener, eingeübter Redemittel führen		
kann Arbeitsergebnisse nach Vorbereitung in einfachen Sätzen präsentieren		

**Verfügung über sprachliche Mittel**

wendet einen Grundwortschatz an		
kann einfache, grammatische Strukturen zu vertrauten Themenbereichen mit Hilfe anwenden		

**Schreiben**

entwirft Textteile und überarbeitet diese		
verfasst einen Artikel		
kann kurze, einfache Texte mit Hilfe von sprachlichen Vorgaben schreiben		

**Lern- und Arbeitstechniken**

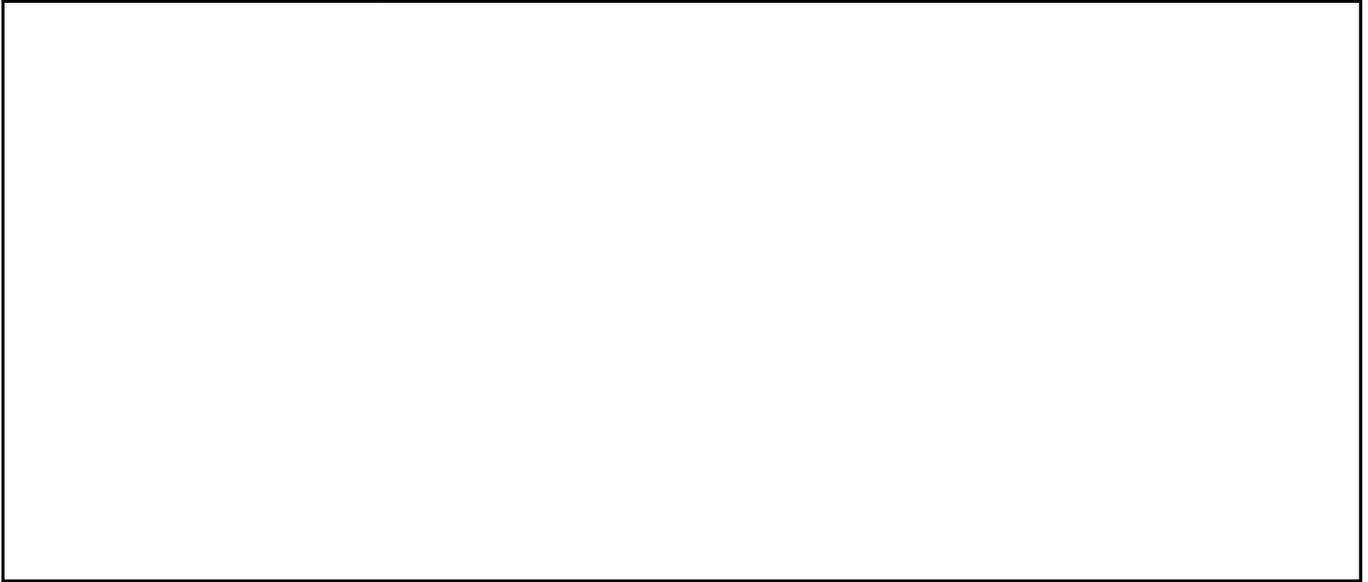
findet Informationen im Internet		
kann verschiedene Techniken des Hörens, Lesens und Lernens anwenden		
kann mit einem zweisprachigem Wörterbuch umgehen		

**Interkulturelle Kompetenzen**

findet sich in einem Diner zurecht, beschreibt Speisen und bestellt diese		
versteht Hinweise und Warnschilder für Touristen		
kann Wissen über landestypsche Gegebenheiten, Bräuche etc. wiedergeben		
zeigt Offenheit für kulturelle Unterschiede		

**Besonderheiten:**

## Individuelle Lernentwicklung (ILE)



Das stark umrandete Feld beinhaltet die Mindestanforderungen der Förderschule Lernen.

+/grün = beherrscht

o/gelb = beherrscht nicht sicher, nur mit Hilfe

-/rot = beherrscht nicht

leer = nicht behandelt

Name:	Geburtsdatum:
<b>0</b>	<b>00.01.1900</b>

	1. Halbjahr			2. Halbjahr		
	Fach	DE	MA		DE	MA
	Lehrerkürzel					

**Erwartungen**

**1. Reflexionsfähigkeit**

A: kann das eigene Handeln sehr gut reflektieren						
B: kann das eigene Handeln überdenken						
C: ist um Klärung bemüht, benötigt Hilfe						
D: wenig bereit/fähig zu reflektieren						
E: kann/will das eigene Handeln nicht reflektieren						

**2. Konfliktfähigkeit**

A. löst Konflikte altersangemessen und vorbildlich						
B: kann Konfliktsituationen bewältigen						
C: ist um Konfliktbewältigung bemüht						
D: kann Konflikte nicht immer bewältigen						
E: verhält sich in Konfliktsituat. uneinsichtig						

**3. Vereinbaren und Einhalten von Regeln**

A: arbeitet konstruktiv am Regelapparat mit						
B: hält Regeln stets ein, faires Verhalten						
C: um Regeleinhaltung und Fairness bemüht						
D: beachtet Regeln nicht immer, respektlos						
E: hält Regeln nicht ein, respektwidrig						

**4. Hilfsbereitschaft**

A: allgemein sehr hilfsbereit aus eigenem Antrieb						
B: stets hilfsbereit und freundlich						
C: in der Regel hilfsbereit						
D: übernimmt Aufgaben nur nach Aufforderung						
E: lehnt zusätzl. Aufgaben ab, undiszipliniert						

**5. Übernahme von Verantwortung**

A: übernimmt erfolgreich Verantwortung						
B: übernimmt Verantwortung						
C: ist bereit, Verantwortung zu übernehmen						
D: ist leichtfertig, oberflächlich, unüberlegt						
E: pflichtwidrig, für verantw. Aufg. nicht geeignet						

**6. Mitgestaltung des Gemeinschaftslebens**

A: beteiligt sich aktiv am Schulleben						
B: fügt sich gut in die Gemeinschaft ein						
C: findet angemessenen Kontakt						
D: kann eigene Interessen schlecht unterordnen						
E: stört den Unterrichts- und/oder Schulfrieden						

Gesamtbeurteilung für das jeweilige Fach

Gesamtbeurteilung Halbjahreszeugnis

**Gesamtbeurteilung:**

Name:	Geburtsdatum:
<b>0</b>	<b>00.01.1900</b>

Fach Lehrerkürzel	1. Halbjahr			2. Halbjahr		
	DE	MA		DE	MA	

**Erwartungen**

**1. Leistungsbereitschaft und Mitarbeit**

A: ist sehr leistungsbereit						
B: arbeitet stets fleißig mit						
C: liefert Beiträge zum Unterricht						
D: lässt Arbeitsbereitschaft oft vermissen						
E: zeigt keine Arbeitsbereitschaft						

**2. Ziel- und Ergebnisorientierung**

A: bereichert den Unterricht						
B: fördert durch Fragen den Lernprozess						
C: folgt den Inhalten						
D: zeigt geringes Interesse						
E: zeigt kein Interesse						

**3. Kooperationsfähigkeit**

A: kann sehr gut mit anderen zusammenarbeiten						
B: kann gut in einer Gruppe mitarbeiten						
C: bemüht sich um gute Zusammenarbeit						
D: ist im Team nur bedingt kooperativ						
E: ist im Team unkooperativ						

**4. Selbstständigkeit**

A: erledigt Arbeiten sehr selbstständig						
B: arbeitet selbstständig und ausdauernd						
C: benötigt gelegentlich Hilfen						
D: benötigt oft zusätzliche Hilfen						
E: unselbstständig, muss vorangebracht werden						

**5. Sorgfalt und Ausdauer**

A: besonders sorgfältig und ausdauernd						
B: sorgfältig und ausdauernd						
C: weitgehend sorgfältig, benötigt geleg. Antrieb						
D: oberflächlich, benötigt häufig Antrieb						
E: nicht sorgfältig, benötigt ständig Antrieb						

**6. Verlässlichkeit**

A: erledigt Arbeiten sehr verlässlich						
B: in der Regel verlässlich						
C: weitgehend verlässlich, geleg. Ausnahmen						
D: häufige Mängel bzgl. HA, Material, Pünktlichkeit						
E: unzuverlässig (HA, Material, Pünktlichkeit...)						

Gesamtbeurteilung für das jeweilige Fach

Gesamtbeurteilung Halbjahreszeugnis

**Gesamtbeurteilung**

--